

im Gemeinderat Essen/Oldb.

An die  
Gemeinde Essen

Herrn Bürgermeister Heinrich Kreßmann,  
Herrn Allgem. Vertreter Matthias Meyer!

Sehr geehrte Herren Bürgermeister und Allgemeiner Verwaltungsvertreter,  
die SPD-Fraktion bittet um Behandlung folgender Anfrage:

Für die SPD-Fraktion in Essen/Oldb. besteht Klärungsbedarf hinsichtlich nachfolgender Anträge. Es geht uns um die Behandlungszeiträume, der Wertigkeit und der teilweise so nicht nachvollziehbaren Handhabung.

#### 1. Antrag der CDU

In der letzten Ratssitzung ist detailliert Unmut über die Abwicklung des CDU-Antrages geäußert worden.

Wie ist der Antrag entstanden? In der CDU-Fraktionssitzung in Anwesenheit des Bürgermeisters?

Rückschau: Montag, 13. März sitzen alle Ratsmitglieder drei Stunden am Tisch und beraten den Haushalt. Kein Wort über die Planungen der CDU. Im Anschluss findet eine CDU-Fraktionssitzung statt, in der das Thema wohl beraten wird. Am nächsten Tag (14.03.) schickt die CDU per Fax den Antrag an die Gemeinde (Erstelldatum des Antrages 13.03.). Dort wird der Eingang am 14.03. bestätigt und per Email werden am 20.03., um 10.42 Uhr, alle Ratsmitglieder über den Antrag informiert und mitgeteilt, dass der Antrag in der Ratssitzung am 27.03. als Tagesordnungspunkt behandelt wird.

Erste Besprechung über das Ansinnen der CDU erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt Haushalt in der Verwaltungsausschusssitzung am Abend des 20.03.2017. Hier erwähnt der Bürgermeister sinngemäß, er hätte den Antrag vergessen!

Wir fragen uns, was wurde vergessen?

In der Ratssitzung am 27.03. wiederum die Antwort des Bürgermeisters, er hätte es vergessen! Was wurde vergessen?

## 2. Antrag der SPD vom 07.01.2017

Der Antrag "Bestandsanalyse der Grundschule Essen durch weitere Architekten" wurde am 07.01.2017 gefertigt und per Email an die Gemeinde übermittelt.

Antrag wurde nicht als Tagesordnungspunkt in der Schulausschusssitzung zum 27.02.2017 aufgeführt. Es folgte eine Behandlung in der Schulausschusssitzung. Hinweis vom Bürgermeister, Antrag wurde zuvor vergessen.

Ablehnung in der Ausschusssitzung

Der Antrag wird in der folgenden Verwaltungsausschusssitzung und in der letzten Ratssitzung nicht behandelt. Warum wurde er nicht weiter behandelt?

## 3. Antrag der SPD vom 17.02.2017

Der Antrag wurde am 17.02.2017 gefertigt und per Email an die Gemeinde übermittelt. Hier treffen die gleichen Punkte, wie unter Ziff. 2 aufgeführt, zu. Keine Behandlung in der VA-Sitzung und im Rat. Die Ablehnung des Antrages in der Ausschusssitzung kann keine Begründung sein.

Warum wurde auch in diesem Fall so verfahren?

In Erwartung einer Antwort, vielen Dank,

im Auftrage der SPD-Fraktion im Gemeinderat Essen/Oldb.,

mit freundlichen Grüßen

Detlef Kolde